

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, FDP – BAYERNPARTEI, ÖDP/München-Liste, DIE LINKE./Die PARTEI und AfD):

1. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026, Stand Verteilungsschreiben vom 18.11.2022, einschließlich der dargestellten Änderungen in der Anlage 1 dieses Beschlusses wird gebilligt.
2. Die Stadtkämmerei wird ermächtigt, die sich durch Beschlüsse im Sitzungszyklus November und Dezember 2022 ergebenden Veränderungen des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 – 2026 umzusetzen und den Finanzplan bei der Investitions-tätigkeit entsprechend anzupassen.
3. Die Stadtkämmerei wird beauftragt die Ratenverschiebungen in Höhe von jeweils 350 Mio. € in den Jahren 2024 – 2026 entsprechend ihrem Anteil am Mehrjahresinvestitionsprogramm auf die Referate aufzuteilen und zum technischen Schlussabgleich in die Jahre 2027 ff. zu verschieben. Dem Volumen der Preissteigerungsreserve von insgesamt 394 Mio. € bis 2027 bzw. 255 Mio. € bis 2026 wird zugestimmt. Darüber hinaus besteht mit dem in der Ziffer 2.2.3 beschriebenen Verfahren zur Umsetzung der Preissteigerungsreserve Einverständnis. Bei der Aufstellung des MIP 2023 – 2027 wird die Risikoausgleichs-pauschale aufgelöst und die entsprechenden Beträge den Maßnahmen zugeordnet.
4. Maßnahmen, bei denen die Möglichkeit einer staatlichen Mitfinanzierung besteht, dürfen erst nach Vorliegen eines Bewilligungsbescheides bzw. einer Zustimmung zu einem förderunschädlichen Baubeginn durch die jeweiligen Förderbehörden begonnen werden. Ausnahmen bedingen in jedem Einzelfall eine Beschlussfassung durch den Stadtrat.

5. Das aktualisierte, angepasste Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 wird den Referaten und Dienststellen zum Vollzug übermittelt. Es bildet unter Berücksichtigung des 3. Antragspunktes die Eckpunkte für alle weiteren Planungen und Entscheidungen mit finanziellen Auswirkungen.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.